

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Bildungspolitik

Nr. 023/11 vom 26. Januar 2011

Heike Franzen: Demoaufruf des Bündnisses aus Lehrergewerkschaft GEW, der LINKEN, des DKP-Nachwuchses und anderer Jugendorganisationen ein Flop!

Die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Heike Franzen, hat das Scheitern des heutigen gemeinsamen Demonstrationsaufrufes der Lehrergewerkschaft GEW, der SDAJ (traditionell verbunden mit der DKP), der LINKEN, der DGB-Jugend, der Linksjugend, der Grünen Jugend Schleswig-Holstein und der Jusos begrüßt. Diesem Aufruf waren nur zwölf!!! Demonstranten gefolgt.

„Unabhängig davon halte ich es für unverantwortlich, dass eine vornehmlich aus Beamten bestehende Lehrergewerkschaft gemeinsam mit einer der Deutschen Kommunistischen Partei verbundenen Jugendorganisation zur Demonstration aufruft“, so Franzen.

Laut Verfassungsschutzbericht 2009 ist die SDAJ in Schleswig-Holstein „mit der DKP eng verbunden“. Nach eigenen Angaben unternimmt der SDAJ „alle Anstrengungen, damit sozialistische Auffassungen unter der Jugend Verbreitung finden. (...) Sie kämpft für eine sozialistische Bundesrepublik Deutschland.“

„Eine Lehrergewerkschaft sollte schon unterscheiden, ob sie mit politischen Jugendorganisationen zusammen arbeitet, die auf dem Boden unserer Verfassung stehen, oder nicht“, so Franzen abschließend.